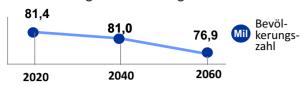
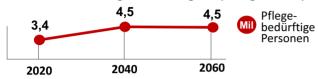
DEMOGRAPHISCHER WANDEL

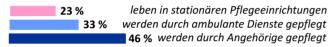
Bevölkerungsentwicklung in Deutschland



Anzahl der Pflegebedürftigen (Prognosen)



Pflege-Versorgungsarten im Jahre 2019



Quellen: Statistisches Bundesamt

Demographischer Wandel und steigende Lebenserwartung sind u.a. Faktoren, die dazu beitragen, dass die Zahl der pflegebedürftigen Personen steigt, auch der Anteil der Pflegebedürftigen, die zuhause gepflegt werden. Dieser liegt weit über 70 Prozent aller Pflegebedürftigen. Ihre eingeschränkte Mobilität birgt die Gefahr der Vereinsamung in sich.

Rechte der Pflegebedürftigen

Die Deutsche Pflege-Charta beschreibt die Rechte der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland. In den Artikeln 6 und 7 heißt es:

Artikel 6: Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf Wertschätzung, Austausch mit anderen Menschen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben,

Artikel 7: Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht seiner Kultur und Weltanschauung entsprechend zu leben und seine Religion auszuüben.

"GEMEINSAM GEGEN EINSAM"

"GEMEINSAM GEGEN EINSAM" bietet als Netzwerk der Katholischen Kirche am linken Niederrhein ehrenamtliche Seelsorgebegleitung für ältere, pflegebedürftige Personen an, die alleine zu Hause leben und es wünschen.

Kontakte zu den beteiligten Pfarreien:

Probsteigemeinde St. Viktor Xanten Matthias Heinrich 2801 713 112

Caritas Sozialstation Xanten

Pfarrei St. Maria Magdalena Sonsbeck Edith Wigge 302838 2211

Pfarrei St. Ulrich Alpen

Pfarrei St. Peter Rheinberg Max Eickmann 30176 844 320 24

Caritas Sozialstation Rheinberg

Haus der Familie Kamp-Lintfort

Pfarrei St. Josef Kamp-Lintfort Thomas Riedel **0**2842 911 713

Caritas Sozialstation Kamp-Lintfort

Pfarrei St. Martinus Moers Karola Peiter **3** 02841 430 58

Caritas Sozialstation Moers

Pfarrei St. Josef Moers Nicole Gottlieb-Nilius 3 02841 880 85-100

Pfarrei St. Quirinus Neukirchen-Vluyn

Hinweis:

Bei Drucklegung dieses Faltblattes waren noch nicht alle Kontakt-Daten bekannt.

BILDUNGSFORUM KREISDEKANAT

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Kontaktpersonen ihrer Pfarrei. Sie sind Ihre direkten Ansprechpartner.

Können Sie niemanden erreichen, wenden Sie sich an den für das Projekt benannten Ansprechpartner.

Kontakte und Besuche bei pflegebedürftigen Personen erfolgen immer mit dem Einverständnis der zu besuchenden Personen! Ansprechpartner für das Projekt: **Thomas Riedel,**Pastoralreferent - Pfarrei St. Josef Kamp-Lintfort

Tel: 02842 911 713 - Email: riedel@bistum-muenster.de

GEMEINSAM GEGEN EINSAM

EHRENAMTLICHE SEELSORGEBEGLEITUNG

Besuche bei pflegebedürftigen Menschen, die zuhause gepflegt werden und alleine leben.



Kooperation:

Pfarreien der Dekanate Moers und Xanten Caritasverband Moers-Xanten e.V. Bildungsforum Kreisdekanat Wesel

Katholische Kirche Bistum Münster

EHRENAMTLICHE SEELSORGERIN EHRENAMTLICHER SEELSORGER

Wir suchen Frauen und Männer und ermutigen sie zum Dienst der Seelsorgebegleitung im Ehrenamt und das selbstverständlich mit einer guten Qualifizierung und Begleitung.

Lebens- und Erfahrungskompetenzen von ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern bieten eine gute Voraussetzung für den Besuchsdienst in der ambulanten Altenseelsorge, da vor allem immer mehr pflegebedürftige alte Menschen alleine wohnen und oftmals ohne Kontakte sind.

Durch das allgemeine Priestertum sind getaufte Frauen und Männer zur Seelsorge in unserer Kirche berufen. Seelsorge bedeutet hier: In besonderer Weise für den Nächsten dazusein, für den, der Hilfe und Unterstützung benötigt und der einsam ist.

Papst Franziskus ermutigt Frauen und Männer zum Dienst an den Menschen. In seiner Enzyklika "Evangeli Gaudium" schreibt er "von der Leichtigkeit und Freude, die man bei dem anmerken soll, der für die Sache Jesu tätig ist."

Gut ist es, wenn Menschen ihre Talente entdecken und sich durch die Gaben des Heiligen Geistes gestärkt fühlen. Gefragt sind Frauen und Männer, die empathisch sind, gut zuhören können und mit dem Herzen verstehen.

Mit dem Einsatz als Seelsorgebegleiter/in werden Sie in ihren Pfarreien tätig und pflegen vor allem Kontakte zu allein lebenden und pflegebedürftigen älteren Menschen.

EIN WERK DER BARMHERZIGKEIT



Einsame und kranke Menschen besuchen, ist ein Werk der Barmherzigkeit. Das hat der ehemalige Bischof von Erfurt anlässlich Elisabeth-Jahres 2006 ins Wort gebracht. Es gibt wieder, bringt auf den Punkt, was auch Anliegen des Projektes "GEMEINSAM GEGEN EINSAM" ist.

"Ich besuche dich -

auch wenn ich nur wenig Zeit habe, auch wenn ich mir einen Ruck geben muss, auch wenn noch so viel anderes zu tun wäre: Du sollst wissen, dass jemand an dich denkt. Und darum mache ich mich auf zu dir."

INFORMATION ZUR QUALIFIZIERUNG

Ehrenamtliche Seelsorgebegleiterinnen und Seelsorgebegleiter werden für ihren Dienst entsprechend qualifiziert. Das Bildungsforum im Kreisdekanat Wesel führt die Qualifizierungsmaßnahme mit folgenden Inhalten durch: Alterungsprozesse; Das seelsorgliche Gespräch; Hilfen im Alter; Gesetzliche Bestimmungen; Grundlagen für christliche Begleitung; Umgang mit belastenden Situationen ...

Die Teilnahme an der Qualifizierung ist kostenfrei!

Es werden drei Kurseinheiten angeboten, die in der Wasserburg Rindern stattfinden. Sie beginnen jeweils am Freitagnachmittag und enden Samstagnachmittag. Mit dem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das im Rahmen eines Gottesdienstes mit Weihbischof Rolf Lohmann im Xantener Dom überreicht wird.

Informationsabend für Interessierte

Den Termin zum Informationsabend bitte erfragen!
Hier informieren wir ausführlich über Tätigkeiten und
Qualifizierung zur ehrenamtlichen Seelsorgebegleitung.
Wir bitten um telefonische Anmeldung beim
Bildungsforum im Kreisdekanat Wesel Haus der Familie Kamp-Lintfort - Tel.: 02842 911 20
Aufgrund der Abstandsregeln, wegen Corona,
findet der Informationsabend in der St. Josefkirche statt:
Königstr. 1 - 47475 Kamp-Lintfort

Kurse in der Wasserburg Rindern

1. Kurseinheit - 15./16.01.2021

2. Kurseinheit - -02./03.07.2021

3. Kurseinheit - 12./13.11.2021

Themenabende

16.3.2021 - 18.00 - 21.00 Uhr im Haus der Familie 11.05.2021 - 18.00 -21.00 Uhr im Haus der Familie

Beauftragungsfeier mit Zertifkatsübergabe

24.11.2021 19.00 Uhr im Xantener Dom

Der Einsatz als ehrenamtliche(r) Seelsorgebegleiter/in erfolgt über ihre Pfarrei! Zeit und Umfang des Einsatzes bestimmen Sie selbst!

Die Anmeldung zur Ausbildung zum/zur Seelsorgebegleiter/in erfolgt über die Pfarrei, die am Projekt beteiligt ist.

Wäre das vielleicht eine Aufgabe für Sie?